

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

274 (5.10.1940)

Stilhalterkommissar für Organisationswesen im Elsaß

Oberbereichsleiter Franz Schmidt vom Gauleiter beauftragt

Der Chef der Zivilverwaltung im Elsaß hat im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers einen Stilhalterkommissar für das Organisationswesen bestellt. Auf Vorschlag des Stellvertreters des Führers wurde Oberbereichsleiter Franz Schmidt vom Gauleiter und Reichshilfsleiter Robert Wagner mit dieser Aufgabe betraut.

Der Stilhalterkommissar hat die Aufgabe, die Organisationswesen im Elsaß zu koordinieren und zu fördern. Er wird die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Organisationen fördern und die Durchführung von gemeinsamen Vorhaben erleichtern.

Feierliche Immatrilulation

der Studenten aus Elsaß, Lothringen und Luxemburg

Freiburg. Am Donnerstag fand in der hiesigen Universität die feierliche Immatrilulation der Studenten und Studentinnen statt, die aus Elsaß, Lothringen und Luxemburg zum Studium nach Freiburg gekommen sind.

Die Immatrilulation wurde in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die neuen Studenten wurden in die Universitätswelt eingeführt und den Pflichten eines Studenten bewusst gemacht.

Der neue Rektor, Professor Dr. S. S. S., leitete die Feier mit einer längeren Rede ein, in der er u. a. folgenden ausführte: Die Immatrilulation ist ein wichtiger Moment in der Ausbildung eines Studenten.

Die Immatrilulation wird durch die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen erleichtert. Die Studenten werden in die akademische Gemeinschaft integriert.

Keine Besetzung

am diesjährigen Erntedanktag

Der Reichsminister des Innern und der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda geben bekannt: Die am Erntedanktag übliche Besetzung und Ausschmückung der Gebäude unterbleibt in diesem Jahre.

Im Laufe des Monats Oktober werden in Berlin die Vorbereitungen für die Reichsfeierlichkeiten in den verschiedenen Städten durchgeführt.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Kriegsjahr. Anlässlich der Feierlichkeiten wurde die Teilnahme der Teilnehmer an verschiedenen Veranstaltungen erleichtert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Das Kreuzworträtsel

Von D. G. Foerster

Jeder hat sein Stücken. Franziska liebte Kreuzworträtsel. Auf der Fahrt ins Büro sollte sie das Kreuzworträtsel der Morgenzeitung, auf der Heimfahrt das der Abendzeitung. Sie konnte alle Klänge mit fünf Buchstaben, sämtliche europäischen Hauptstädte und die Namen zahlloser Götter des Altertums.

Ihre Kollegen wunderten sich oft darüber, daß ein so hübsches junges Mädchen sich keiner vernünftigeren Beschäftigung zuwandte. Auch Hans Beckelien wunderte sich darüber; er fuhr täglich mit Franziska zusammen ins Büro, und er liebte sie, aber er war ein schüchtern Mensch und wagte es nicht, ihr sein Herz auszusprechen. Und da er ziemlich wortfaul war, beschloß er Franziska auch in seiner Gegenwart mit ihren Rätseln. Hans verlor sich dabei in Gedanken, aber er war gewöhnlich unzufrieden mit der Technik des Rätselrätens, er mußte nicht einmal, daß ein „Wort fürs Leben“ mit drei Buchstaben nur „Geh“ sein konnte und daß der sechsbuchstabile Persönlichkeit „Kerxes“ hieß.

Eines Tages aber übernahm er Franziska durch sein außerordentliches Interesse an einem Kreuzworträtsel in der Morgenzeitung. Es war überaus schwierig, und auf der glatten Stirn Franziskas stand eine senkrechte Falte, die von angelegentlichem Nachdenken zeugte. „Was suchen Sie denn, Fräulein Franziska?“ fragte Hans teilnahmsvoll. „Ah, das wissen Sie ja doch nicht — wenn ich es nicht einmal weiß! Ein ungarischer Dichterspruch aus dem 15. Jahrhundert! Sieben Buchstaben!“

„Ah, das ist doch ganz einfach!“ rief Hans. „Hunadi hieß er, 1448 kämpfte er auf dem Amielesfeld gegen die Türken, 1456 verteidigte er Belgrad.“

Franziska blinzelte ihn erkannt an. Zweifelsfrei schrieb sie den Namen in die Quadrate. „Wenn es stimmt, dann müßte der griechische Name des Altertums, neun Buchstaben, mit einem S anfangen.“

Natürlich! Horatius, lebte von 48 v. Chr. bis 8 v. Chr. Franziska blinzelte ihn erkannt an. Zweifelsfrei schrieb sie den Namen in die Quadrate. „Wenn es stimmt, dann müßte der griechische Name des Altertums, neun Buchstaben, mit einem S anfangen.“

„Natürlich! Horatius, lebte von 48 v. Chr. bis 8 v. Chr. Franziska blinzelte ihn erkannt an. Zweifelsfrei schrieb sie den Namen in die Quadrate. „Wenn es stimmt, dann müßte der griechische Name des Altertums, neun Buchstaben, mit einem S anfangen.“

„Natürlich! Horatius, lebte von 48 v. Chr. bis 8 v. Chr. Franziska blinzelte ihn erkannt an. Zweifelsfrei schrieb sie den Namen in die Quadrate. „Wenn es stimmt, dann müßte der griechische Name des Altertums, neun Buchstaben, mit einem S anfangen.“

Des englischen Esels Doktorhut

Anekdoten von Josef Kamp

Einige Jahrzehnte vor Ausbruch des Weltkrieges machte ein Engländer mal eine Reise nach Amerika, um Land und Leute dort kennenzulernen. Er reiste zusammen mit einem hiesigen Freund, und da es an den nötigen Geldern nicht fehlte, nahm er kein Reitpferd mit, sondern ein Esel.

Amerika ist das Land der tausend Möglichkeiten, davon hatten die beiden natürlich gehört, und sie nahmen einen Kunden als Führer in Sold, der Land und Leute in aller Bescheidenheit zeigte. So erreichten sie dank dieser Führung eines Tages eine Stadt mit Universität.

Eine Stadt mit Universität kann an und für sich belanglos genug sein. Aber von dieser Stadt, oder genauer von dieser Universität, wurde der Gewährsmann doch besonders zu berichten. Er besaß eine kleine, aber sehr interessante Bibliothek, in der er eine Menge wertvoller Bücher hatte.

„Ein Doktordiplom? So einfach für Geld? Das wäre ein Spaß!“

„Was mag so ein Doktordiplom denn wohl kosten?“

Der wackere Führer nannte den Preis und brachte den Engländer darüber zum Lachen. „Was?“ rief er aus, „für ein paar Lumpen, nichts sagende Kröten ein Doktordiplom? Das muß gleich in Ordnung!“

„Und umgeben warf er das Geld auf den Tisch, um Doktor zu werden.“

„Und es stimmte damit, die Sache kam ohne viel Aufwand in Ordnung, es war wohl so sehr wie eine Abfälligkeit. Der Engländer jedenfalls lagte belustigt und geschmeichelt ob seines Doktorbüchens. Und weil ihm die Sache nun doch mal gefiel, begann ihn der Übermut gefährlig zu fesseln. „Ich will euch was sagen“, meinte er prahlend, „wenn ich schon so billig ein Doktor geworden bin, so muß auch mein Pferd seinen Doktor noch haben. Hier also das Geld! Nun laßt, lieber Mann, und bringt das Geld bei den Herren in Ordnung!“

Herbstveranstaltungen für das deutsche Schrifttum

Vom 27. Oktober bis 3. November 1940 — Eine Ausstellung „Schrifttum“ in Frankfurt a. M.

Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda führt die diesjährige „Woche des Deutschen Buches“ in Form von Herbstveranstaltungen für das deutsche Schrifttum durch.

Die Veranstaltungen werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Die Reichsfeierlichkeiten werden in feierlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Teilnehmer werden in die Feierlichkeiten integriert.

Heute Samstag letztmals!



Mazurka

Ein herrlich-, dramatisch-spannendes Filmwerk

POLA NEGRI
Albrecht Schoenhals
Paul Hartmann

Dazu die neueste Deutsche Wochenschau!

Beginn: 3.30, 5.30, 8.00 Uhr
8.00 Uhr nummerierte Plätze
Jugendl. über 14 Jahre zugelass.

Ein echtes Moser-Lustspiel!



Hans Moser
DER HERR IM HAUS

Ein schmissiges Lustspiel der Bavaria-Filmkunst

Hans Moser
diesmal als pöflich schmunzelnder Hausmeister

Maria Andergast
Leo Slezak
Paul Westermeier

Vorher die neueste Deutsche Wochenschau!

Beginn: 3.30, 5.30, 8.00 Uhr
Sonntag: 2.00, 3.30, 5.30, 8.00 Uhr
8.00 Uhr nummerierte Plätze.
Jugendl. über 14 Jahre zugelass.

Nur noch einige Tage!

Das sündige Dorf

Unser bisher größter Lacherfolg!

Beginn: 3.00, 5.10, 7.40 Uhr
7.40 num. Plätze im Vorverkauf.
Jugendliche nicht zugelassen!

RESI

DAS NEUE ASIEN
EIN WEITPOLITISCHER FILM VON **COBIN ROSS**

Demnächst im **RESI**

Aufgenommen auf seiner letzten Ostasienreise 1937/40 durch Japan, Korea, Mandschukuo, Indien, China und Siam

RESI

Michelangelo

Kunsthistorische Filmbetrachtung
Vorspruch: Staatschauspieler Friedrich Prüter
Geschl. Vorstellung, Sonntag 13. Okt. 11 Uhr vorm.
Karten im Vorverkauf!

Kleines Theater (EINTRACHT)

Erstaufführung
des neuen Lustspielschlagers von Paul Helwig

GÖTTER AUF URLAUB

Spielleitung: August Mombert, Mitwirkende: Hildgard Thies, Lothar Firmans, Harry Fuß, Paul Müller, Erich Schudde

Probestimmen zur Uraufführung im Staatstheater Berlin:

„Paul Helwig, eine höchst beschleunigte Begabung, hat die Lacher stets auf seiner Seite. Witzig und mit sicherem Instinkt für gute Dialogführung ist sein Stück geschrieben. „Götter auf Urlaub“, die richtigen „Engel auf Erden“ heißen sollten, ist einer der lustigsten Einfälle, die es gibt, wirklich spritzig-spaßig. Das Gespräch zündet Schlag auf Schlag, und das Publikum amüsiert sich vom ersten Augenblick an königlich und fühlt sich — wie im Himmel!“

Vorverkauf im Staatstheater und am Kiosk der „Eintracht“.

Ein einmaliger Film!



Ferdinand Marian * Kristina Söderbaum * Heinrich George Werner Krauß * Eugen Klöpfer

Spielleitung: Deit Harlan

Ein Film wie dieser hat nicht schnell wieder seinesgleichen. Solche Größe muß einsam sein

Ein Deit Harlan-Film der Terra

Täglich 3.15, 5.30 und 7.50. Jugendliche über 14 J. zugelassen
Bitte Anfangszeiten einhalten. Im Ufa-Theater abends num. Plätze

Der große Erfolg!

Wiederholung
Sonntag, vorm. 11 Uhr



Safari

40000 km
mit Wilhelm Eggert
quer durch Afrika

Der neue einzigartige Filmbericht von Abenteuerern im dunklen Erdteil

Aus dem Inhalt:
Im Auto durch die Sahara — Den Glutwind Samum — In der Hauptstadt Nigerias — Kannibalismus im Äquatorial-Afrika — Tänze als Symbole für Gelsterbeschörung und Erotik — Bei den Lippennegern — Begegnungen mit Giraffen, Straußen, Antilopen, Leoparden und Hyänen — Vier Monate unter Pygmäen — Affenjagd — Der König Missa von Mambetu und seine 1500 Frauen, des größte Harem der Welt — Mode und Schönheitspflege im schwarzen Erdteil — Ein afrikanisches Hoftheater — Bel den wilden Massai u. a. m.

Ein Tatsachenbericht von starker Eindringlichkeit!

Zwei Jahre dauerte die mühevollen Reise Wilhelm Eggert's und seiner Begleiter. Was er im Film einfing, ist das rätselhafte, geheimnisvolle Afrika in seiner ganzen unberührten Wildheit und Schönheit.

Ein Film der Ufa-Film-Werke, Berlin. Normaler Preis! Jugend zugelassen

GLORIA

2 Jugend-Vorstellungen

Heute Samstag nachm. 3/4 2 Uhr
morgen Sonntag vorm. 11 Uhr

PALI

Sonder-Vorstellung
Sonntag vorm. 11:00 Uhr

Eine Filmreise von bezaubernder Schönheit!

Staatstheater

Großes Haus

Samstag, 5. Oktober, 20-22 Uhr
Küfer, Wiete

Drei alte Schachteln
Operette von Walter Fello
Kleine Preise: 0.55-3.35 RM.

Sonntag, 6. Oktober, 18-21 Uhr
Küfer, Wiete

Andine
Romant. Zauberoper v. Borching
Sonntag, 7. Oktober, 19-21.30 Uhr
Gefäß, Vertellung (R.B.)

Die verkaufte Braut
Rom. Oper v. Friedr. Smetana

Kleines Theater (Eintracht)

Samstag, 5. Okt., 19.30-21.30 Uhr
Erstaufführung
Götter auf Urlaub
Komödie von Helwig.
Sonntag, 6. Oktober, 19-21 Uhr
Götter auf Urlaub
Komödie v. Helwig.
Vorverkauf im Staatstheater und am Kiosk der „Eintracht“.

Beschäftigte Karten bis freitags bis 18 Uhr und Sonntags bis 13 Uhr abholen, anderntags Weiterverkauf (ausgenommen Sozi-Mietz)

Reichstreubund
ehem. Berufssoldaten

Sonntag, den 6. Oktober, 15.30 nachmittags

Standortappell
im „Nowack“ (großer Saal). (42137)

Alle ehem. und derzeitigen Berufssoldaten sind herzlich eingeladen.

Kübel, Standortleiter.

Wirtschaftseröffnung

Meiner wertigen Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich die (13554)

Wirtschaft zur Bessinghalle
Karlsruhe, Lessingstraße 52

ab Samstag, 5. Oktober 1940, übernommen habe.
Frau Emilie Schwartz

Wiedereröffnung

„Großer Schoppen“ Maximiliansau

Meinen wertigen Gästen beehre ich mich mitzutellen, daß ich meine (13546)

Gastwirtschaft zum „Großen Schoppen“ in Maximiliansau

ab Sonntag, den 6. Oktober 1940, wieder eröffne. Um geneigten Zuspruch bitte!

Heinrich Völcker.

... und für Sonntag ein Buch vom Führer-Verlag

Karlsruhe-Lamstadt

Ufa-Theater und Capitol

Froebelscher Kindergarten, Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, Karlsruhe, Nelkenstraße 13

Zur Besichtigung der

AUSSTELLUNG
Samstag, den 5. Okt. v. 9-19 Uhr, Sonntag, den 6. Okt. v. 11-18 Uhr

ledet ein: Frau L. Hoffmann, Vorst.

Es soll, bei genügender Beteiligung, dieses Jahr wieder im Oktober ein neuer Kurs beginnen. Junge Mädchen, die Liebe zu Kindern haben, gesund und arisch sind, können sich daselbst melden. (42310)

Amtliche Anzeigen

Karlsruhe

Bekanntmachung.
Die Abgabe von Tafel-, Bruch-, Block- und Creme-Schokolade sowie Schokoladen-Erzeugnissen (Kugeln) an Verbraucher ist im Stadtkreis Karlsruhe mit sofortiger Wirkung verboten. (41143)

Karlsruhe, den 4. Oktober 1940.
Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Karlsruhe Ernährungsamt.

Achern

Veränderung. Handelsregister A Band 3 Nr. 76. Firma Karl Stelmeier, Oberachern: Dem Kaufmann Josef Ficht in Oberachern ist die Firma erteilt. (42138)

Achern, den 28. Sept. 1940.
Amtsgericht.

Bretten

Handelsregister. Amtsgericht Bretten. Eintrag vom 27. September 1940. Neuzugang. A 61 Johann Christian Fritsch, Bretten, Geschäftsinhaber Johann Christian Fritsch, Schneidemeister in Bretten. (42273)

Kehl

Handelsregister A 4. 108. Firma Hels & Co. Kehl, Inhaber ist jetzt Gregor Hels Kaufmann in Kehl. Der Lieberberg der in dem Geschäft begründeten Forderungen ist bei dem Erwerb durch den jetzigen Inhaber ausgeschrieben. (42141)

Kehl, den 30. September 1940.
Amtsgericht.

Ufa-Theater

Rheinkanal Mühlburg
Samstag und Sonntag
KONZERT

Kronenfels
Sonntag - Sonntag
KONZERT

Günther's flüssiges Hartglanzwachs
für Parkett und Linoleum

Hergestellt aus rein. Edalwachsen. Erzielt einen harten und dauerhaften Hochglanz. (42307)

Literflasche zu RM. 1.95

Drogerie Leopold Günther
Karlsruhe, Zähringerstraße 55.
Fernruf 1909

Kippautbauten
hand- u. motorhydraulisch, nach 3 Seiten kippbar. (52135)

Kippbau
Schnurr u. Zimmermann,
Baden-Baden, Tel. 657.

Gelmühle Schwender, Königsbach
empfehl ich im **Sofaschlag**

für sämtliche Obstsorten.
Das Raspl kann raffiniert (geruchfrei) zurückgeliefert werden.

Lachprogramm

Lauter lustige Sachen zum Frohsinn und Lachen!

Ein lustiges, buntes Jugendprogramm!

Eintrittspreis:
Kinder: 0.50, 0.50, 0.75, 1.— RM.
Erwachs.: 0.50, 0.75, 1.—, 1.20 RM.

Now Grödenburg

Ein Heimatfilm **Lebendige Vergangenheit**
Durch das Schwarzwald- und Oberrhein- u. Burgenland v. Heidelberg bis Rothenburg ob der Tauber.

Das berühmte Baden-Baden
Auf der Schwarzwald-Auto-Hochstraße zur Bühler-Höhe.

O Schwarzwald, o Heimat!
Auf der Schwarzwaldbahn von Offenburg über Trieburg nach Donaueschingen, Glottertal.

Freiburg im Breisgau
Das Tor zum Süd-Schwarzwald. Das herrliche Münster. Fahrt auf den Schauinsland. Fahrt mit der elektrischen Bahn durchs Hölental.

Rund um den Bodensee
Dazu die neueste **Deutsche Wochenschau**

Jugendliche haben Zutritt!

Musik-Kapelle gesucht

auf sofort 3 Mann (2mal in der Woche)
Angebote unter 242075 an den Führer-Verlag, Karlsruhe.

Wälder Wald-Berein

Zweigverein Karlsruhe

Karl Ammer-Gedächtnisfeier am Sonntag, 6. Okt., 9.45 Uhr Rhe.-Spidtl., Berl.-Zug. — Einbittung: Gewandeln. Rückfahrt ab Ebenholz 18.44. Gäste willkommen! (13660)

Deutsches Rotes Kreuz

Erholungsheim Marzell
(Fernruf 48 Marzell)

das ganze Jahr geöffnet, empfiehlt sich für Mitglieder und Privata Gäste

bei guter Küche zu vorzüglichem Späthjahrs-Aufenthalt

Zimmer mit fließ. Wasser, Zentralheizung, mäßige Preise.

Prospekt und Anmeldung unmittelbar bei dem Erholungsheim Marzell.

Töchterheim van Dühren
Baden-Baden

für Gesundheits- und wissenschaftliche Weiterbildung, auch für Mädchen, die keine Schulen besuchen. (55091)

Kraftfahrzeuge
An- und Verkauf

Anhänger 6-8 To.

verkauft oder tauscht gegen kleineren Anhänger oder Pers.-Auto. (13590)

Autohaus Wipfler, Karlsruhe
Erlinger Straße 47, Telefon 14.

1-1/2 To. Lieferwagen

mit Plane oder Kasten, in gutem Zustand zu kaufen oder zu leihen. Opel oder Mercedes oder Saab. Preis: 1200.— unter 1200.— an Wipfler-Verlag Karlsruhe.

Baden Baden
DAS HEILBAD IM SCHWARZWALD

Ruhe Erholung Heilung Bade-, Trink- und Inhalationskuren

Auszug aus dem Oktober-Programm

THEATER: 5. 10. „Der Tartar“
12. 10. „Großer Herr auf kleiner Insel“
19. 10. „Gasparone“
26. 10. „Die lustigen Weiber von Windsor“

MUSIK: 8. 10. Nico Dostal-Operettenabend unter persönlicher Leitung des Meisters
17. 10. II. Zykluskonzert des Sinfonie- und Kammerorchesters
24. 10. I. Kammermusikabend

VORTRAG: 7. 10. „Sprachpflege als Raschpflicht“
24. 10. „Anklitz des Nordens“

Auch in den weiteren Herbst- und Wintermonaten künstlerische und gesellschaftliche Veranstaltungen

Ab 1. Oktober 50% Kurtax-Ermäßigung

Zahlreiche Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Sanatorien in den verschiedensten Preislagen geöffnet.

Ganzjähriger Kurbetrieb

Auskünfte und Badeschriften: Bäder- und Kurverwaltung Baden-Baden.

100 000 Anzeigen

sind im letzten Jahr im „Führer“ erschienen und sind der besten Klein- und Familienzeitung. Diese einflussreiche Veranlassung des „Führer“ bewirkt nicht nur seine große Beliebtheit in allen Kreisen, sondern auch seine Werbefähigkeit, die es als Anzeigensmittel überaus geeignet.

Gelbfleischige Speisekartoffeln zum Einkellern

aus den besten badischen Anbaugeländen liefert in bekannt erprobter Beschaffenheit und Güte, la sortiert, handverlesen, **billigst frei Keller**

Bad. landwirtschaftl. Zentralgenossenschaft e.G.m.B.H.

Karlsruhe i. B. / Telefon: 8000 — 8007
Büro: Lauterbergstraße 3 / Lager: Zimmerstraße 5

Aufträge nimmt entgegen: unser Lager Zimmerst. 5, Tel. 80 00